

Seit 50 Jahren verlässliche Größe

Jubiläum | CDU-Gemeindeverband Unterkirnach gedenkt seiner Gründung / Dank an treue Mitglieder

Der CDU-Gemeindeverband Unterkirnach blickte mit einem gelungenen Fest auf fünf Jahrzehnte seines Bestehens. Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft und länger standen im Mittelpunkt.

■ Von Hella Schimkat

Unterkirnach. Susanne Ciampa, Vorsitzende des Gemeindeverbandes, wünschte sich, dass die Menschen in den Kommunen, vor allem auch junge Leute, ihr Leben wieder in die Hand nehmen, sich einbringen und Verantwortung übernehmen. »Wir wollen die Probleme anpacken, denn wir sind eine verlässliche Größe im Ort, ich hoffe, dass die Bürger das wissen«, sagte sie bei der Jubiläumsfeier des CDU-Gemeindeverbandes in der Schlossberghalle.

Es habe etwas dazu gehört, im Jahre 1972 den CDU-Gemeindeverband zu gründen. Es sei sehr beeindruckend, wie sich damals mutige Männer zusammenfanden, um Verantwortung zu übernehmen, lobte Landrat Sven Hinterseh. In der heutigen Zeit, wo alles schnell online stehe, sei es schwierig, Menschen zu finden, die sich einbringen – und das in ihrer Freizeit. Er danke allen, die noch Verantwortung übernehmen.

Bürgermeister Andreas Braun wünschte Susanne Ciampa und ihren Mitstreitern



Ehrungen beim CDU-Gemeindeverband Unterkirnach (von links): Thorsten Frei, Gottfried Weisser (50 Jahre CDU und Gründungsmitglied), Regina Hiekisch (72 Jahre CDU und acht Jahre Vorsitzende der CDU Unterkirnach), Michael Klafki (Gründungsmitglied und zehn Jahre Vorsitzender), Matthias Weisser (30 Jahre Mitglied der CDU) und Susanne Ciampa, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Unterkirnach.

Foto: Schimkat

gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit den nötigen Weitblick und Durchhaltevermögen. Marion Gentges, Justizministerin des Landes Baden-Württemberg, sprach von harten Zeiten, die auf die Kommunen und die Bürger zukommen. Der furchtbare Krieg gegen die Ukraine, in dem täglich unzählige Menschen sterben, treibe hier die Inflation hoch, lasse die Wirtschaftsentwicklung sinken und führe zu Spannungen. Ihr Plädoyer an die Gäste des Jubiläums und alle Bürger: »Lassen wir nicht zu, dass Putin uns destabilisiert. Das beginnt an der Basis, wir alle

müssen dagegen wirken.« Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei freute sich, Regina Hiekisch, Künstlerin, Pädagogin und bis heute sehr ausdrucksstarke Verfechterin ihrer Werte, für 72 Jahre Mitgliedschaft in der CDU Deutschland zu ehren. Im Gemeindeverband Unterkirnach brachte sie sich acht Jahre als Vorsitzende engagiert ein. »Sie hat auch mich geprägt«, sagte Frei. »Schon damals in der ehemaligen DDR hatte ich nur den Wunsch, in Freiheit zu leben. Dort trat ich schon in die CDU ein, dann später in Unterkirnach war es für mich selbstverständlich,

mich im Gemeindeverband einzubringen. Hier konnte ich mitgestalten. Die CDU hier und im Land liegt mir sehr am Herzen«, betonte Hiekisch.

Frei und Susanne Ciampa zeigten sich gerührt, dass Gottfried Weißer, Gründungs- und Ehrenmitglied und 35 Jahre Schatzmeister, es sich nicht nehmen ließ, am Tag seines 90. Geburtstages zum Jubiläum zu kommen und seine Ehrung entgegenzunehmen. Michael Klafki, Gründungsmitglied und zehn Jahre Vorsitzender, habe dem Gemeindeverband sein besonderes Gesicht gegeben, betonte Susanne Ciampa.

Matthias Weißer wurde von Frei und Ciampa für 30-jährige Mitgliedschaft im Gemeindeverband geehrt. Im Kurzinterview durch Christian Sontag äußerte er als seinen Hauptwunsch, dass die Menschen nicht nur das Negative sehen, sondern auch positiv vorausschauen. Sontag interviewte auch den 14-jährigen Schüler Karl Gutmann, der sich wünschte, dass jeder so ein schönes Leben in Unterkirnach führen könne wie er.

Der Musikverein Unterkirnach umrahmte das Jubiläum musikalisch, die Kürnach-Hexen hatten die Bewirtung übernommen.